

ALPINE GESELLSCHAFT ALPENRAUTE LIENZ



JAHRESBERICHT 2011



Klocker Wolfgang am Weg zum Gipfel des Shaqsha - 5703m

ALPENRAUTLER INTERNATIONAL UNTERWEGS

Herbert & Toni in Richtung
Grand Capucin



Kahn Werner auf dem Gipfel des
Lhakpa Ri 7045



Luner erfolgreich
in Patagonien



General- versammlung 2011

Am 5. 3. 2011 fand die Generalversammlung beim Kirchenwirt statt. 61 Mitglieder lauschten den Berichten des Obmannes und seinen Warten.

Der Kassier darf einen positiven Schlusstrich ziehen.

Franz Fritzer berichtet:

Einnahmen	€ 16.441,53
Ausgaben	€ 15.958,91
Überschuß	€ 482,62

Der Tourenwart beginnt mit der Garantie, dass es sich bei seiner Arbeit um kein Plagiat handelt und kann über 500 durchgeführte Bergfahrten berichten.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Müller Edl und Mair Hans mit dem silbernen Abzeichen geehrt. Tschurtschenthaler Josef war entschuldigt.

Grussworte kamen von den Gästen: Mayerl Sepp (ÖTK), Frömmel Werner (APFL), Zambra Herbert (BGR), Willi Winkler und Franz Franzeskon (Polizei).

Vereinsjahr 2011

Die Pflichtabende wurden wieder acht Mal in Lienz beim Kirchenwirt und vier Mal auf der Alpenrautehütte abgehalten.



Dazu kamen in diesem Jahr insgesamt 475 Mitglieder was einen Schnitt von 39,5 Besucher bedeutet.

In 3 Vorstandssitzungen wurde über Laserzlauf, Geräteschupenzubau und Mitgliederangelegenheiten diskutiert.

Mit Ortner Georg aus Nussdorf und Rieger Stefan aus Großkirchheim konnten wir 2011 zwei neue Mitglieder bei uns im Verein willkommen heißen. Dazu kommen noch 6 Anwärter, welche noch ihr „Probejahr“ überstehen müssen.

2 neue Anwärter



Verabschieden mussten wir uns 2011 leider von zwei Mitgliedern.

Preyer Elmar war von 1961 bis 1974 Kassierstellvertreter bzw. Kassier unseres Vereines. Besonders getroffen hat uns der tragische Unfall von **Rienzner Sepp** bei der heurigen Sternwanderung. Er hinterlässt in der Alpenraute eine große Lücke, denn der Rienzner Sepp war immer da.

„Wir werden die beiden Kameraden immer in guter Erinnerung halten.“

Die Wertung zum „Alpenrautler des Jahres“ war diesmal besonders spannend. Das Ergebnis, welches sich aus den Teilnahmen an den verschiedensten Veranstaltungen der Alpenraute zusammensetzt, lautete:



1. Mühlmann Sepp / 420 Punkte

2. Rienzner Sepp / 413 Punkte

3. Kreissl Fredi / 378 Punkte



Alpenrauterennen

Auch in Abwesenheit der „Freeridebuam“ wurde es beim diesjährigen Alpenrauterennen nicht langweilig, da alle potentiellen Siegfahrer anwesend waren. Das Imperium der Rienzner wollte unbedingt wieder Ihren Familiennamen auf dem Podest sehen, Hausmeister Klocker Wolfi und der Titelverteidiger Pichler Michl hatten die „Messer gewetzt“ und die Überraschung des Vorjahres, Ortner Christoph hatte sich neue „Waffen“ angeschnallt. Bei wunderschönem Wetter bereitete Gassler Elmar den Start vor und schickte 17 Mitglieder und 3 Gäste ins Rennen. Die große Masse der Teilnehmer entschied sich für dieselbe Strecke: Scharfenschartl Westhang, dann über die Kante Richtung Laserzwand, über den Graben zum Fahrweg, über diesen zum Marcher Stein und über die Sommerwege zur

Innsteinalm. Den rauchenden Oberschenkeln konnte man erst bei der Gatter unterhalb der Insteinalm wieder Ruhe gönnen. Das Zielteam mit Kendlbacher Horst, Kreissl Fredi, Hofer Ger-

in der Dolomitenhütte stieg die Spannung ins unermessliche da das Zielteam niemandem einen Blick in die Ergebnisliste gestattete. Eines vorweg, der Sieger entschied sich als



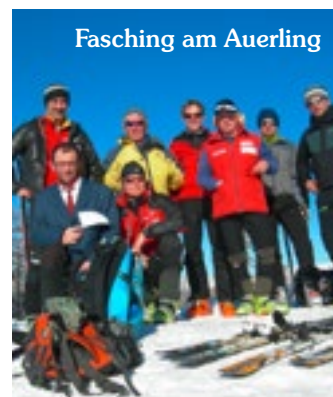
Sieger des Alpenrauterennens

hard und Wibmer Hansl leistete wieder perfekte Arbeit und rechnete auf Zehntelsekunden genau. Das Rennen wurde dann bei einem Bier und noch mehr Sonne auf der Alpenrautehütte analysiert. Nach der Stärkung

einzigster für die direkte Strecke hinunter Richtung Karlsbader und weiter übers „Loch“ und den Böden zum Marcherstein. Für den spektakulärsten Sturz des diesjährigen Rennen sorgte Ortner Cchristoph. Nach ca. 10 Fahrsekunden verlor er aus unerklärlichen Gründen das rechte Triebwerk und legte einen Triplefrontflip hin wobei er bei den Zwischenlandungen sämtliche Anbauteile samt Cockpitabdeckung in Landschaft verstreute. Gott sei Dank verlief der Sturz halbwegs glimpflich.

Faschingsdienstagstour

Fasching am Auerling



Diese ging schon traditionell auf den Auerling und endete nach zahlreichen Zwischenstopps spätnächtens in einem uns allen bekannten Lienzer Gasthaus.



Ergebnisse:	1	Klocker Wolfi - Vereinsmeister	05:23
	2	Pichler Michl	05:35
	3	Rienzner Franz	05:59

Gästeklasse:	1	Senfter Stefan	06:15
	2	Blassnig Christian	06:58
	3	Lechner Georg	08:48

Winterausflug Cinque Torri 21-04-2011

Aus dem geplanten Winterausflug wurde wegen der hohen Temperaturen eher ein Frühljahrsausflug, die Ski blieben aber trotzdem nicht zu Hause. Alle paar Jahre zieht's uns in Richtung Cortina zu den 5 Torri, sicher eines der Lieblingsgebiete unseres Altobmanns Rohrachner Michl. Schön gemütlich ging's per Bus zuerst nach Toblach wo wie üblich eine Cappuccino Pause eingelegt wurde. Nach der Ankunft beim 5 Torri Lift war zwar der Drang nach oben nicht mehr zu bremsen, der ein oder andere Alpenrautler wurde aber doch beim Kauf einer Liftkarte gesehen. Bei traumhaften aber sehr windigem Wetter wurden noch ein paar kürzere Schitouren unternommen, der Großteil der Mannschaft versuchte aber doch die teilweise eingeroosteten Knochen wieder ans



klettern zu gewöhnen. Das letzte Wochenende mit regulärem Küchenbetrieb auf der Scojattoli Hütte nutzten wir zu einem gemütlichen Beisammensein bei Plente mit Gulasch und einem Glas Rotwein. Bei der Abfahrt ins Tal gab es noch einmal ein letztes aufbäumen der in den



letzten Jahres sehr stark dezimierten „Schnürschuhklasse“ und der Pistegerätfahrer hatte keine große Freude mit unseren zwei Pistenrowdys die in die frisch präparierten Flächen ihre Schwünge zogen. Beim Abendessen zwischen Toblach und Innichen waren besonders die

jüngeren in unserer Runde von der weiblichen Bedienung entzückt, doch mehr als der Name (leider keine Telefonnummer) war ihr leider nicht zu entlocken. Es wird wohl einige jetzt mehr in Richtung Südtirol ziehen.

Arbeitstag Frühjahr und Herbst

Firstbaum



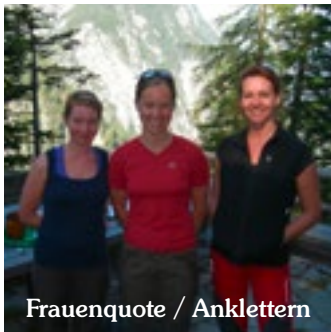
Zahlreich kamen die Mitglieder zu den beiden Arbeitstagen, denn die Hüttenwarte hatten für dieses Jahr sehr viel vor. Die in die Jahre gekommene Holzhütte sollte erweitert und neu geschindelt werden. Dazu wurden altbewährte Dachdecker (u.a. Neumayr Hermann) und neudazugekommene Anwärter (Bürkle Frank) um ihr Fachwissen bemüht und kräftig eingeteilt. Das Werk konnte noch vor dem Wintereinbruch beendet werden. Weiters wurde der Samsteig gerichtet und der Westgrat ausgeschnitten, das Hüttendach gesäubert und eine neue Holzeinfassung westseitig der Hütte angelegt.



Die Hüttenwarte bedanken sich sowohl bei den fleißigen Arbeitern sowie bei den Küchenchefs.

Anklettern 2011 31-07-2011

Am 9. Juli versammelten sich heuer stolze 23 Mitglieder, Gäste und Frauen zum, inzwischen



Frauenquote / Anklettern

schon traditionellen, Anklettern. Im Gegensatz zum ersten Termin, der wegen Schlechtwetters in Wasser fiel, war dieser Samstag ein traumhafter Klettertag, welcher auch von allen Teilnehmern ausgiebig genutzt wurde. Vor dem Start traf sich die ge-



samte Mannschaft zu Kaffee und Kuchen auf der Alpenrautehütte. Rienzner Sepp konnte dieses Jahr einen hervorragenden Kaffee auftischen, Klaunzer Flori und sein Schatzi sorgten für den guten Kuchen. Nach Sondierung der Kletterführer und Aufteilung der Hardware zerstreuten sich die Alpenrautler im gesam-



am Gipfel des Seekofels



ten Laserzkessel. Ein großer Teil besuchte die Nordwand des Seekofels, welcher über die ver-

partner Zambra Michael gelang die Rotpunktbegehung des Silversurfers, während Huber Mar-

wieder aufgehängt wurde. Die restliche Route war allerdings, wie der Name der Route schon sagt, eine Schinderei. Markus ging die Seillänge voraus, welche Ossi als Nachfolgender auf Grund einer Schnittwunde am Finger komplett „gerotpunktet“ hat. Unsere zwei Gäste aus Nikolsdorf, die Winkler-Brüder, hatten mit der Blasl keine nennenswerten Problem, ließen allerdings eine teure Kamera die Wand hinunterkugeln. Am Nachmittag versammelten sich dann alle, außer die ältere Generation, welche nach Hause zu Frauen und Kinder musste, auf der Karlsbader Hütte, wo wir mit ausgezeichnetem Wein und Essen versorgt wurden. Die Abreise mit dem „zambbraschen“ Hüttentaxi gestaltete die Talfahrt äußerst angenehm und das Ausklingen des Tages auf der Alpenraute- und Dolomitenhütte, war dann noch das Tüpfelchen auf dem I.

Schriftwart & Hüttenwart



schiedensten Routen bestiegen wurde. Am großen Laserzstock versuchten 7 Ankletterer ihr Glück. Gaisbacher Tom mit Seil-

kus, Rienzner Flori und Gassler Ossi den Schinderriss ins Auge fassten. Noch guter Dinge ging es die ersten drei Seillängen bergan, wo dann am Standplatz vor dem Schinderriss, der seit langem vermisste Schafskopf

Herbstausflug Kampenwand

Ungewohnt selbstkritische Töne ließ der Herr Tourenwart Straganz bezüglich des Herbstausfluges verlauten. Nicht jeder war ganz zufrieden mit den kurzen Klettertouren und leichten Wanderungen an der Kampenwand, dafür wurde aber umso mehr gegessen und getrunken, da der Kassier Fritzer sehr spendabel war. Etwas zu lange dauerte dies dem Altobmann Zambra, der den Tourenwart wegen der zu großen Zeitüberschreitung im Gasthaus ermahnte.



Allerheiligen

Auf 82 Gräbern wurden die Kränze niedergelegt. Die Runde über den städt. Friedhof wurde von den Mitgliedern gemeinsam begangen, und dabei so manche Geschichte über unsere verstorbenen Mitglieder erzählt.



Julfeier

Bei der Julfeier waren diesmal 27 Personen anwesend und es wurde unter der Ziehharmonika-Begleitung von Hans Wibmer eifrig gesungen. Auch wurde eine alte Kassette mit „Franz Andas“-Stimme abgespielt. Besondere Weihnachtsstimmung kam auf, als Christof Ortner mit seinem Flügelhorn schöne Weihnachtslieder beim Julfeuer vor der Hütte und bei den Instein Alm Gedenktafeln spielte.



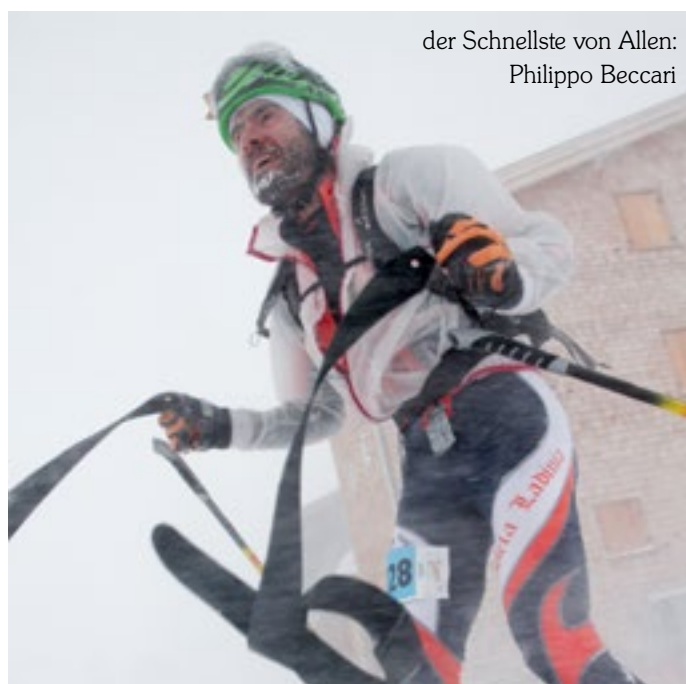
29. Laserzlauf

- einer der härtesten in der Geschichte dieser Veranstaltung.

Der Dreikönigstag ist traditionell der Austragungstag für den Laserzlauf und das Wetter kann man sowieso nicht vorbestellen. Die Wettfrösche haben für heute einen milden Winter vorausgesagt und der Schneefall hat zumindest lange auf sich warten lassen. Aufgrund der schlechten Schneebedingungen wurde bereits im Vorfeld auf die Ersatzstrecke umgesattelt. Dass aber am Renntag noch ein eisiger Sturm (-10 Grad) mit starken Orkanböen die Verhältnisse verschärften, konnte niemand erahnen. Die 170 gemeldeten Starter haben sich auf Grund der Sperrung des Felbertauern-tunnels leider auf 115 reduziert. Der Führende bei der Karlsbaderhütte Innerhofer Paul hatte auf Grund der schlechten Sicht natürlich nicht die besten Karten und konnte das Rennen nur als unglücklicher Vierter beenden. Den Sieg konnte sich Philippo Beccari aus „Bella Ladina“ erkämpfen (1:23,49) und aus Osttirolersicht können wir uns über den dritten Rang des Prägratner Nationalteamläufers Weisskopf Martin sehr freuen. Die Rennklasse der Damen entschied Innerhofer Andrea für sich.



klirrende Kälte



der Schnellste von Allen:
Philippo Beccari



die Sieger des Laserlaufes



Vielen herzlichen Dank an alle die bei der Organisation und Durchführung geholfen haben, besonders aber den Streckenposten, Ihr wart im wahrsten Sinne des Wortes der Fels in der Brandung!

Besonders erwähnenswerte Besteigungen und Touren

auf den höchsten Bergen der Welt



Mit der Schibefahrung der Shisha Pangma 8027m und der Besteigung des Mt. Everest 8850m beide ohne künstlichen Sauerstoff hat Ortner Helmut bewiesen, dass Höhenbergsteigen durchaus seine Sache ist. Die Tatsache, dass der Everest etwa schon 5000 mal bestiegen wurde, aber noch keine 150 Alpinisten das ohne zusätzlichen Sauerstoff geschafft haben, zeigt welches Potential in Heli steckt. Laut eigenen Angaben hat er aber nun Projekte vor die sich unterhalb der 8000 m Grenze abspielen.

Ein Traum ging in Erfüllung - 500 mal über 3000

Mit der Besteigung des Ritterkopfes 3006 m am **16-09-2011** erfüllte sich Horst Kendlbacher einen lang ersehnten Traum. Mit diesem Gipfel hatte er 500 benannte Berge über 3000 m bestiegen.



Mustang Trekking mit Seribung Peak, 6328m



Eigentlich wollte er in diesem Jahr keine Auslandsunternehmung mehr starten, doch das hatte sich innerhalb von ein paar Stunden geändert. Die Chance ein Extremtrekking im Mustanggebiet mit Gerlinde Kaltenbrunner und Ralf Dujmovitz zu machen, lies sich Sepp nicht entgehen. Als Belohnung für die gesamt zurückgelegte Strecke von ca. 280 km, 14.000 hm im Aufstieg, 16.000 hm im Abstieg, 4 Pässe über 4000m, 3 Pässe über 5000m, 1 Pass über 6000m, 2 Gipfel über 5000m und 1 Gipfel über 6000m gab es eine Gipfelbussi von Gerlinde persönlich.

Kahn Werner Expedition Lhakpa Ri 7045

22.4. - 19.5.2011, vom Everest Basecamp (5040m) ging es über Lager 1, 2 und 3 (6400m) auf den 7045 m hohen Gipfel, wo von Graupelschauer, Nebel bis Sonne alles geboten wurde. Mit dabei waren Josef Stangl, Egger Andreas, Hilda u. Werner Kahn.



Klocker Wolfgang Südamerika Trip - Cordillera Blanca (20. Juli - 13. 8. 2012)



Besteigungen von:

„SHAQSHA“ - 5703m

„QUITARAJU“ - 6040m

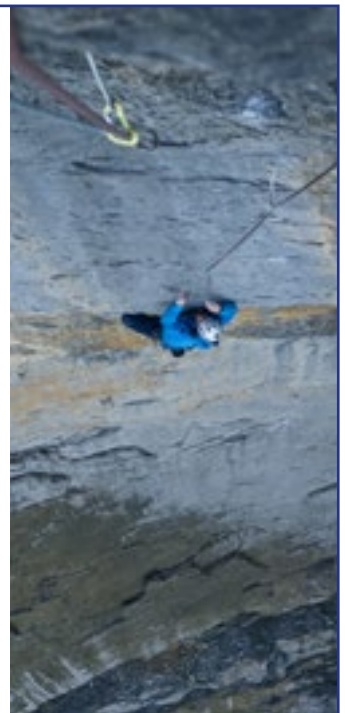
„ALPAMAYO“ - 5947m über die Ferrari-Route

Besteigungsversuch:

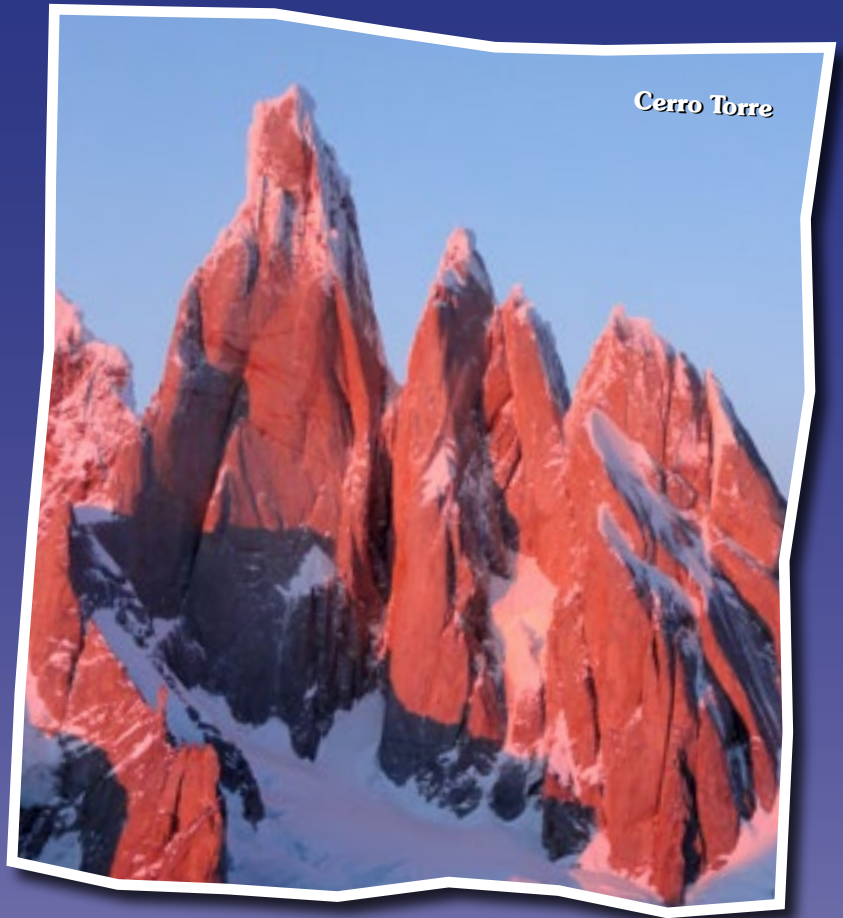
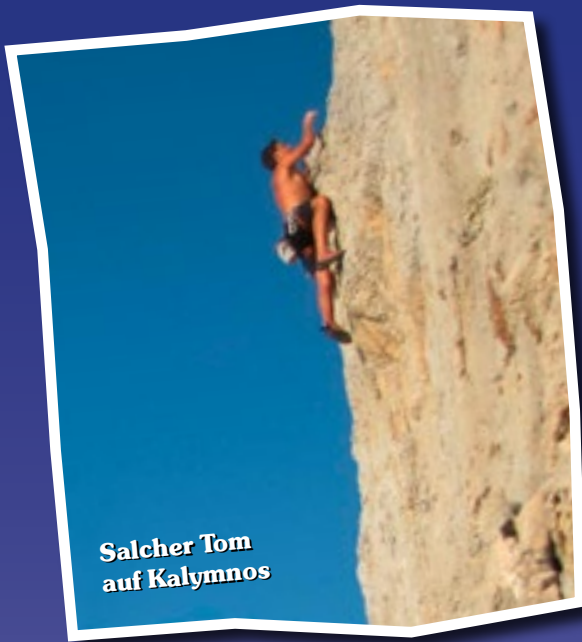
„HUANDOY NORTE“ - 6395m über die Ostwand.

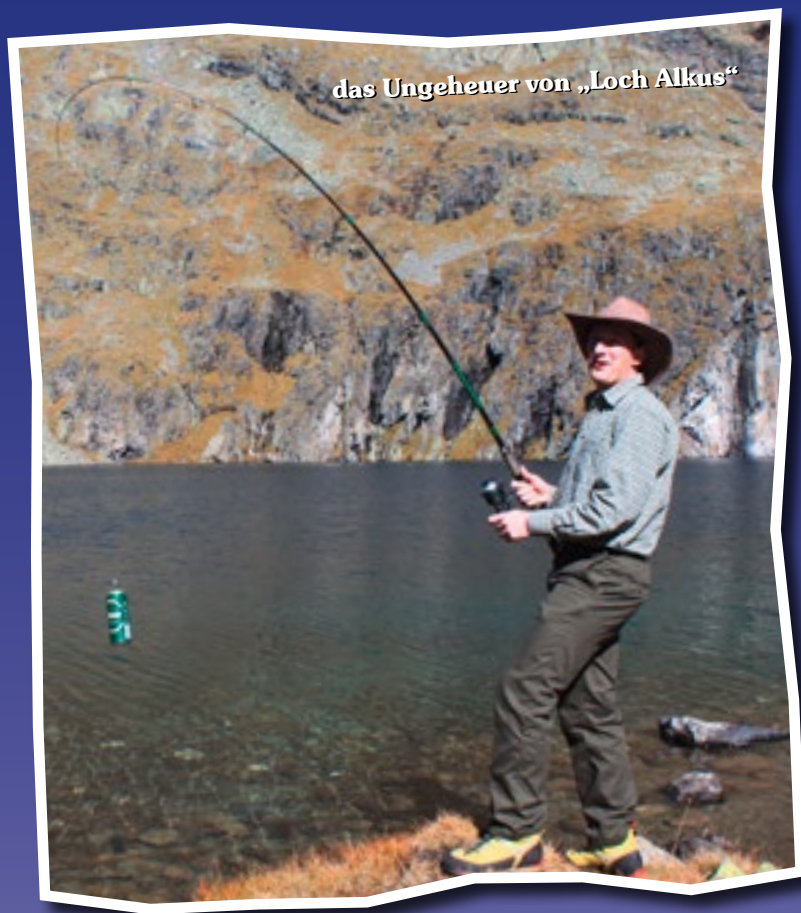
Mit Vollgas durch die Saison

Einmal mehr beweist Ortner „Luner“ Peter, dass eine super Form nicht nur Wochen sondern auch durchaus eine ganze Saison anhalten kann. Als Partner von Ausnahmetalent David Lama gelangen dem Duo letzte Saison viele schwierige Begehungen. Im Jänner standen beide am Gipfel des Cerro Torre in Patagonien, der Versuch der freien Begehung der „Kompressorroute“ gelang jedoch nicht. Im August wagten sich beide in die Eiger Nordwand wo sie die zweite Rotpunktbegehung der Route „Paciencia“ IX+/X für sich verbuchen konnten. Dies sind nur zwei Beispiele einer Topsaison.



Impressionen 2011





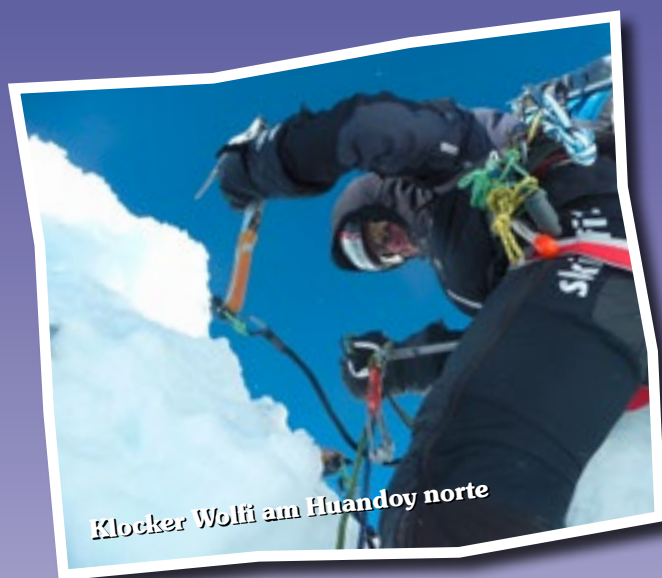
das Ungeheuer von „Loch Alkus“



Pichler Michl
in der „Philipp Flamm“ - Chivetta



Schnaps & Zigaretten



Klocker Wolfi am Huandoy norte



Hari Zlöbl im Gaba Tox



Markus & Flori am Antelao

Kurzauszüge aus den 41 abgegebenen Tourenberichten

Bergerweiß Christof:

Hoher Eichham, Glödis, Roter Knopf, Hochalmspitze (Maltatal/Schi) ...

Bürkle Frank:

Lavanter Steinkar (Schi), Dent du Geant, Kantenköpfel S-Wand, Punta di Frida (Comici) ...

Ebner Kurt:

Mönch, Jungfrau und Wildspitze (Schi), Matterhorn Überschreitung...

Francescon Franz:

Ruderhofspitze (Schi), Wildpitze N-Wand (Eis), Westkante (Blas), Dreiherrnspitze O-Grat

Fritzer Franz:

Spitzköfele (Schi), Madonnenklettersteig, Hoh. Sadnig, Schleinitz O-Grat ...

Gassler Florian:

Gr. Kinigat (Schi), Gamsplatte, Laserzgeischt, Großglockner Stüdlgrat ...

Gassler Ossi:

Reiterkarspitze (Schi), Schinderriß, Adrenalin Klettersteig, Sportklettern...

Hofer Dominik:

Fritz Zambra Gedächtnisführe, Lasogni di Formin „Zoe“, Castelletto Tofana „La grande guerra“, Paklenica „Albatross“ ...

Hofmann Konrad:

Raudenspitze-Edigon (Schi), Torione Marcella „Paolo Amadeo“ Torre Comici „Casara-Führe“ Coston d. Avera ...

Huber Markus:

Antelao (Schi), Grand Capucin (Voie de Swiss), Laserzkesselumrundung, Nirwana (SPKL)

Hübenthal Hansi:

Böses Weibele (Schi), Tristennöckl, Rotes Kinkele, Muhskopf ...

Kahn Werner:

Lakpa Ri 7045 m (Tibet)

Kandlhofer Heinz:

Hilmersber (Schi), Glödis-Klsthg., Versailspitze, Lienzer Hütte ...

Kendlbacher Horst:

La Verella West (Schi), Teplitzer Spitze (Haspinger), Ritterkopf (500. DT), Zugspitze (Höllenstein)...

Klocker Pepe:

Col di Lana (Schi), Großglockner NW-Grat, Laserzwand („Karlsbad“), „Laserzgeischt“

Klocker Sepp:

Laserz-Klsthg., Col di Bois-Klsthg., Plenge, Hochstadel ...

Klocker Wolfgang:

Mölser Sonnenspitze (Schi), Obstanter Fall (Eis), Huandoy Norte (6390m/Peru), Seekofel N-Wand („Direkte“) ...

Kreissl Fredi:

Russenweg (Schi), Kinigat Klsthg., Pragser Seekofel, Simonskopf ...

Lanzinger Franz:

Golzentipp (Schi), Hochstadel, Tofana Runde, Hafner ...

Lassnig Martin:

Schöntalspitze (Schi), Laserzgeischt, Darmstädter-Weg, Schiestl-Klsthg.

Lechner Georg:

Hochalm (Schi), Großglockner Stüdlgrat, Adrenalin Klettersteig, Panorama Klettersteig

Madritsch Andreas:

Tscharrenknollen (Schi), Schustereck, Weißer Knoten, Wiederschwing ...

Mühlmann Sepp:

Zehnerspitze (Schi), Klaus Walder Gedächtnisführe, Quirl, Seribung Peak(6328 m / Nepal)...

Neumair Hermann:

Petzeck W-Rinne (Schi), Klammerkopf Rinne (Schi), Feldkopf, Mittagsgogel

Ortner Christof:

Hoher Prijak (Schi), Egerländer Kante, Adrenalin Klettersteig, Adlerwand

Ortner Lenz:

Mt. Cevedale (Schi), Perschitzkopf, Gr. Reißbeck, Laserz-Klsthg.

Pichler Michael:

Triglav (Schi), Torre Trieste („Carlesso Sandri“), Civetta NW-Wand („Philipp-Flamm“). 2. Tofanapfeiler („Sognameo l'aurora“)

Ponholzer Franz:

Böses Weibele (Kals, Schi), Weißer Knoten (Schi), Sportklettern (Sardinien) ...

Putzhuber Michael:

Amertaler Höhe (Schi), Maltatal („Kathedrale“/Eis), Laserzwand (Dir. N. Wand), Kampenwand („Göttner“)

Rieger Stefan:

Petzeck N-Rinne (Schi), „Pockhomer Kerze“ (Eis), Laserzwand („Kulturbanause“), Steinkarspitze (HG-Ver-schneidung)

Rienzner Florian:

Triglav (Schi), Antealo (Schi), Laserkessel-Umrundung, „Schinderriß“

Rienzner Seppi - in Memoriam:

Hinterbergkofel (Schi), Mt. Cuaman, Col de Bois - Klsthg., Tristkogel Klsthg. ...

Salcher Thomas:

Ulten Spitze (Schi), Röthelstein SO-Sporn, Rote Wand, „Serengeti“, Largo ...

Schrott Wilfried:

Totenkirchl (Rodeln), Hochfeiler, Schneibstein, Serles ...

Senfter Stephan:

Großer Griedlkopf (Schi), Punta Alpini S-Kante, Alpenrautekamin, Tofana „Alvera-Pompanin“ (3. Kante) ...

Straganz Sepp:

Mochar (Schi), Finsterwitzkopf, Ader-spitze, Ganitzel ...

Wallner Bertold:

Birkenkofel (Schi), Hochstadel NW-Pfeiler, Grafische Tristen, Kampenwand („Seniotrip“) ...

Wibmer Hans:

Zarspitze (Schi), Seekofel („Darmstädter Weg“), Hoh. Weißzint, Zsigmondykopf ...

Wibmer Hans - (Kreuzg.):

Russenweg (Schi), Kilimandscharo (Afrika), Madonnenklettersteig, Seekofelklettersteig, ...

Zambra Herbert:

Piz Rasass (Schi), Grand Capucin („Voie de Swiss“), Ciavazzes („Schubert“), Laserzwand (N-Wand Pfeiler) ...

Zambra Michael:

Großvenediger (Schi), Grand Capucin Laserz S-Wand („Cheoma“), Kantenköpfel („Supermix“) ...

Winter und Frühjahrsschitouren

Lienzer Dolomiten

Simonskopf: 1. Schibefahrung – nordseitig neben der Klaus Walder Gedächtnisföhre ins Mohamedaner Kar, **Seekofel:** Befahrung der N-Flanke, Ödkarschartel und Teplitzer Rinne, Lavanter Steinkar über Schar-tenschartl, **Laserztörl:** rund 25 mal, Lavanter Gamswiesenspitze – Grubenspitze – Seekofel – Esklamm... Roter Turm, Hochstadel, Eisenschuß, Arlingriese mit Schartl...

Gailtaler Alpen

Jauken

Karnischer Kamm

Zwölferspitze (NW-Rinne), Polinik Gr. Kinigat (Sandige Runst), Roteck mit Demut, Rauchkofel, Reiterkarspitze, Öfenspitze mit Hocheck u.a., Sonnstein, Hochspitz, Pleuge, Steinkarspitze, Mt. Peralba, Randesnspitze-Edigon

„Julische“

Triglav

Dolomiten (Südtirol etc.)

Monte Cristallo: Canale de Brete – Befahrung, anschließend Aufstieg u. Abfahrt durch Canale Nord, Stauniesrinne u. Cristallino Schar-te, Cristallinoscharte, Antelao, Hochbrunnerschneid (über Pt. Rivetta/östl. Hänge-gletscher-Inneres Loch), Zehner u. La Varella, Schusterplatte, Col di Lana, Nuvolau (im Rahmen des Schiausfluges), Birkenkofel, Weißlahnspitze

Villgrater Berge

Hochgrabe, Gr. Degenhorn, Zarspitze, Gölbner, Regenstein, Rotsteinberg, Kahorn, Hohes Haus, Toblacher, Pfannhorn, Hochkreuz, Hochalmispitze, Hinterbergkofel, Hoher Mann, Rote Wand, Innerrodelgungge, Defregger Pfannhorn, u.a.

Rieserferner Gruppe

Almerhorn, Hochgall, Panargen-kamm, Schober, Seespitze

Venediger Gruppe

Mittl. Maurerkeeskopf – mit Ab-fahrt zur Türkischen Zeltstadt; im weiteren Verlauf: von Kürsinger Hütte über GROSSVENEDIGER zur Johannis Hütte, Gr. Geiger, Zopetspitze, Wildenkogel, Pihap-per, Plattiger Habach, Weiß Spitze, Rote Saile, u.a.

Glockener Gruppe

Teufelswand – Romariswand – Gramul, Kloben, Spielmann u.

Brennkogel, Fuscherkarkopf mit Freiwandkasten, Wasserradkopf mit Racherin, u.a.

Granatspitzgruppe

Sillingkogel u. Amertaler Höhe, Graue Schimme, Granatspitze, Riegelkopf, Hochgasser...

Goldberg-Saniggruppe

Rauriser Sonnblick (v. Pocher u.v. Hochwurten), Krummelkees-kopf u. Arlthöhe, Goldzechkopf, Schareck, Gesselkopf, Eckkopf (Zirknitz), Stellkopf, u.a.

Hochalmispitzgruppe

Hochalmispitze

Kreuzeckgruppe

Dechant, Gr. Gridlkopf, Hochkreuz, Knoten, Hochgrubenko-gel, Kreuzeck, Mohar

Schober Gruppe

Petzeck: Abfahrt über W-Rinne zum Gradenkees – Querung zum Klammerkees – Westl. Klammerkopf – Abfahrt über Klammer-rinne zum Gößnitzkees – Göß-nitzscharte – Abfahrt zur Lienzer Hütte, **Petzeck:** Nordwand und N-Rinne, **Ralkopf:** Abfahrt über NW-Flanke – Gannot (über S-Flanke Aufstieg und Abfahrt) – Schoberkees – Aufstieg über W-Rinne zum Debantgrat – Ab-fahrt zur Lienzer Hütte, Schleinitz: „S-Wand aufi und N-Rinne obi ins Trelebitsch und ins Debanttal (zitiert!)“, **Runden:** Rotgebele – Alkuser Rotspitze – Schleinitz und umgekehrt – von den Sattelköpfen ausgehend, Roter Knopf, Glödis, Hochschober, Keeskopf, Hoher Prijakt, Grienkarkopf...

Kitzbühler

Laub- und Wildkogel, Schatz-berg, Spitzstein, Mühlhörndl in den „Chiemgauern“...

Zillertaler/Tuxer Alpen

Marchkopf, Öfeler Joch, Spiel-joch, Pfaffenbichl, Mölser Sonen-spitze, Ultenspitze, Patscherkofel, Zillerkopf (Z. Gründl)

Engadin

Piz Rasass

Stubai

Schrankogel, Wildes Hinterberg, Östl. Seespitze, Ruderhofspitze, Vorderer Wilder Turm, Roter u. Wilder Kogel (Sellrain)

Ötztaler Alpen

Wildspitze

Silvretta

Nord. u. Hint. Janispitze, Drei-länderspitze, Genusspitze, Cha-lausköpfe- Augstenberg

Ortlergruppe

Königsspitze

Westalpen

Mönch, Jungfrau, Lauchorn

Eistouren

Eisklettergarten Winklern/Heiligenblut, Elewitschwand, Möll-schlucht, Pockhorner Kerze, Kon-fall, Lavant – Standartfall, Malta-tal/Kesselwände „Kathedrale“, Maltatal/Gamseck „Wintasun“, Tiefenbach – Eisfall, Obstan-ser-Eisfall, Amertaler-Eisfall, Hoch-gasser N-Wand, Wildspitze N-Wand, Taschach N-Wand, Broch-kogel N-Wand, Petersenspitze N-Wand, Großglockner: Bergler-rinne, Aschenbrenner, NO-Grat NW-Grat, Facilides Rinne, Gl. Bi-wak; folgender Tag Palavicinirine, Großglockner: Mayrl Rampe, NW-Grat...

Klettern in den Lienzer Dolomiten

Laserzwand

Nordwand, N-Wand Egger/Mair, N-Wand-Pfeiler, N-Wand-Sucher, N-Wand-Direkte

SW-Wand

Alpenrautekamin, Gernot Röhr-Gedächtnisföhre, Kulturbanause, Marilyn Monroe, Plattenflucht, „Laserzgeischt“, Fritz Zambra Gedächtnisföhre, Potpourri, Leo Jeller-Gedächtnisföhre, Silbersurfer, Die Karlsbad, Cheoma, u.a.

Kantenköpfl

Südwand-Sucherausstieg, Super-mix, Schinderriß, Blasl...

Roter Turm

S-Rampe, Silverpfeil, u.a.

Seekofel

Nordwand/Direkte, Darm-städter Weg...

Teplitzer Spitze

„Haspinger“ und „Eller“...

Kerschbaumer Törlspitz

Törlkopf-Verschneidung

Simonskopf

Klaus Walder Gedächtnisföhre

Kl. Gamswiesenspitze

NO-Kante, Gamsplatte

Hochstadel

NW-Pfeiler, N-Wand

Freiung

Woolfmother

Pirkach

El Dictator

Laserzkessel-Umrundung
über 27 benannte Gipfel, 3000

HM im Aufstieg, 3 Stunden, zum Schlus noch „platschnaß“

Weiteres

Alle bisher bekannten Klettersteige wurden begangen – manche davon mehrmals, Adlerwand O-Grat, Kreuzkofel, Keilspitze mit Schartenkamm, Spitzkofel, So-leck und Eggenkofel, auch das „Kofel-Wallfahrten in die Luggau“ wurde geübt...

Kletterfahrten in den Dolomiten

Kleine Zinne - Egger/Sauscheck, Torre Comici - Casara Föhre, Punta di Frida - Comici, Kleinste Zinne - Gelbe Kante, Tor re Wundt - SW-Grat-Pfeiler, Geierwand-Verschneidung, Fiameskante

Tofana: 1. Kante, Pompanin/Alverá, 2. Kante „Pilastro“ - Constatini/Ghedina - „Sognamo l'aurora“, 3. Kante „Alverá/Pompanin“, Alte Südwand, Dimai

Castelletto Tofana / La grande guerra, Cima Bois SO-Kante, Alverá/Menardi

Kleiner Falzaregoturm: Dir. S-Wand, Via Ghedina, The Wall

Coston di Averau

Cinque Torri: Miriam, Finlandia

Lastoni di Formin: Paolo Amadeo, Dallago-Verschneidung, Cecilia

Nikibi, Via Zoe, Hexenstein, Ultima Tule

Sella: Schubert, Traumpfeiler, Amoklauf

Civetta NW-Wand, Philipp/Flamm, Torre Trieste, Carlesso/Sandri

Weiters: Gr. Zinne, Dreischuster-spitze... Tomaselli-Ferr., Zandonella Ferr., u.a.

Sportklettern/Bouldern

AKG, Alpewand, Arco, Avostanis, Blosskofel, CAC-Graz, Cinque Torri, Colodri, Dolomiten Hütte, Dürrensee, Ehnbachklamm, Elefantenfriedhof, Elisabethsee, Falesia di San Paolo, Falkenstein (Kl. + Gr.), Friaul, Gaba Tox, Grazer Bergland, Irschen, Iselsberg, Istrien, Kan-ziani Berg, Korsika, Kreithof, Kreuzwand, Kroatien, Mallorca, Maltatal, Martinswand, Mühl-dorf, Nörsach (Rabant), Ötztal (Tumpen), Paclenica, Plöcken-pass, Sarcatal, Sardinien, Schlu-

derbach, Squamish, Tivoli (Ibk.), Val di Mello (Bergell), Wolkenstein, u.a.

- Canigou/Pilier du Choucs
- Canigou/Bout du Monde
- Val Cady/Visa i'ete Indien
- Val Cady/Pilier spint Martin
- Pic di Valletes /Eperou Nord

Karnische Alpen

Kellerspitzen, Pilastro della Plo-
te, Kollinkofel, Direkte Südwand,
Paperon de Paperoni, Biottico,
Amelio dar Tischlbongar, Fata
Morgana, Chiadenis Rampe, Via
del Diedro, Trogkofel, Nebeltanz,
Kl. und Hoher Trieb etc.

Klettersteige: Oberst Gressel,
Senza Confini, Kinigat

Weiters: Dobratsch (Gailtaler
Alpen), Mittagkogel NO-Grat
(Karawanken)...

Klettern in den nördlichen Kalkalpen

Wilder Kaiser: Totenkirchl, Pre-
digstuhl, Fleischbank, Wildan-
gerwandl

Lechtaler Alpen: Steinkarspit-
ze - „HG-Verschneidung“ und
„In Memoriam Christiani Nostr“

Weiters: Zugspitze, Westl. Kar-
wendelspitze, Reither Spitze,
Urlkopf „Sanzara“ (Berchtesg.),
Kampendwand (Chiemg.), Kai-
ser Max Klettersteig

Auslandsbergfahrten

Gekrönt wurden diese durch
die erfolgreiche Besteigung des
höchsten Berges der Erde des
Mont Everest, usw. ohne Zuhil-
fenahme von künstlichem Sau-
erstoff durch Helmut Ortner, der
vorher auch auf dem **Shisha
Pangma** stand.

Den **Lakpa ri**, 7045 m (Tibet)
erstieg Kahn Werner, 12. Mai
Gipfeltag

Nepal - Mustang Extremtrekking
- Besteigung des **Seribung
Peak** 6328 M und weiteren 2
Fünftausendern mit Gerlinde
Kaltenbrunner; Mühlmann Sepp
nahm daran teil!

In Peru gelingen Klocker Wolfi
mit Gef. In der Cordillera Blan-
ca folgende Gipfel: • **Shaqsha**
- 5703m • **Quitaraju** - 6040m
• **Alpamayo** - 5947m über die
Ferrari-Route • Besteigungsver-
such des **Huandoy Norte** -
6395m über die Ostwand.

Ein Mitglied aus der Kreuzgasse
(Wibmer Hansl) war mit Schup-
fer Robert am **Kilimandscharo**
unterwegs. (Kisuaheli: "Berg der
Bösen Geister")

Alpines „Treibern“ in den Hohen Tauern

Großglockner: u.a. Gröger-
rinne und NW-Grat, Stüdlgrat..
Glocknerwand-Überschreitung

Großvenediger: N-Grat u. Über-
schreitung

Dreiherrenspitze O-Grat, Rötspitze,
Eichham, Quirl, Klagenfurter Jubi-
läumsweg (Hochtor-Sonnblick),
Gr. Friedrichskopf, Roter Knopf,
Gr. Reißbeck, Ritterkopf, Amhö-
rner, Schuhlicker, Gr. Grakofel

Zillertaler Alpen: Hochfeiler
und Weißzint, Grundschartner
Mittergrat, Wurmaulspitze

Ötztaler Alpen: Pitztaler Ur-
kund-Überschreitung und Sexer-
gertenspitze, Portleswand

Engadin: Piz Umbrail u. Piz
Chazforá

Verwall: Versailspitze

Berner Alpen:
Eiger N-Wand „Sigrist/Steck“

Wallis:
Matterhorn Überschreitung

Mont Blanc: Aiguille DeToule,
Dent Gu Geant, S-Wand,
Grand Capucin „Voie de Swiss“

Seealpen: Mt. Perlat

Auf Sizilien wurde der unbere-
chenbare **Ätna** aufgesucht, in
der Wachau der - unter Wein-
liebhabern hitverdächtige - Tau-
sendeimerberg nebst dem Jau-
erling. Dank des ungestümen
alpinen Einsatzes eines wacke-
ren Schattseitners brachte es
dieser wiederum zustande 30
verschiedene Gebirgsgruppen
im Bereich der Ostalpen heim-
zusuchen!

Bei diesem Bericht handelt es
sich nicht um ein Plagiat! Ich bit-
te dies zur Kenntnis zu nehmen!

Sepp Mühlmann

